

Bürgerbus Haltern am See e.V. informiert

Fahrgastzahl explodiert – Bürgerbus erhält einen Sparbus als kleinen Bruder

Im kürzesten Monat des Jahres hat der Bürgerbus 814 Fahrgäste (davon 120 Schwerbehinderte inkl. einzelner Begleitpersonen) befördert – fantastisch!

Das sind 75 Personen mehr als im Januar. Die zum Jahresanfang neu eingerichteten Haltestellen werden überwiegend gut frequentiert. Bereits Ende des letzten Jahres wurden Fahrer und Vorstandsmitglieder nach 10er-Fahrkarten gefragt. Das eingerichtete Kassensystem und die notwendige individuelle, tagesaktuelle Zählung der Einstiege von Schwerbehinderten lassen diese Lösung leider nicht zu.

Zwei pfiffige, bereits erwachsene Enkelkinder haben sich da etwas einfallen lassen und die Geschichte unseren Fahrern erzählt. Da die Enkel wussten, wie wichtig der Oma die Fahr-

ten mit dem Bürgerbus sind, haben sie ihr zu Weihnachten einen Bürgerbus als Sparschwein aus Papier gebastelt und mit Ein-Euro-Münzen gefüllt.



Sie hat sich riesig darüber gefreut und ist ganz stolz auf ihre Enkelkinder. Die ältere Dame, die nicht mehr Rad fahren kann, nutzt den

Bürgerbus sehr häufig zum Quatern (wie sie selbst sagt) und Einkaufen, zu Apotheken- und Arztbesuchen, um sich mit Bekannten zu treffen u. v. a. Sie freut sich riesig, dass sie wieder mobil ist und eigenständig etwas in der Stadt unternehmen kann.

Ende März finden die G-25-Untersuchungen für neue Fahrer*innen statt. Wer Interesse hat, im Sommer oder Herbst den Bürgerbus fahren zu wollen, sollte sich jetzt kurzfristig an Verantwortliche des Bürgerbusvereins wenden.

Die Voraussetzungen, den Bürgerbus zu fahren, sind nicht schwierig, es nimmt nur ein wenig Zeit in Anspruch. Interessenten sollten alles vorher mit dem Verein abstimmen. Alle entstehenden Kosten werden übernommen.